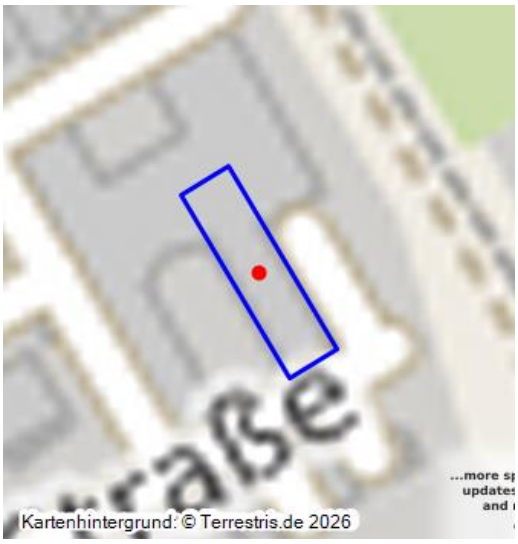
Lager Formmassenbetrieb mit LKW-Garage (Raschig Werk)

Schlagwörter: Fabrikgebäude, Garage
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Borna
Kreis(e): Leipzig
Bundesland: Sachsen



Lager Formmassenbetrieb mit LKW-Garage, Raschig Werk, Blick von Südosten.
Fotograf/Urheber: Christian Schmidt



Nordöstlich der Fuhrparkhalle mit KFZ-Werkstatt und unmittelbar angrenzend an die südöstliche Ecke des ehemaligen Mühlengebäudes und der südwestlichen Ecke des Lagers für den Formmassentrieb liegt dieser Flachbau mit HP-Schalenträger-Dach, das 1972 ursprünglich als Containerhalle errichtet wurde. Es diente der Ausweitung des bestehenden Lagers für den Formmassenbetrieb, das aufgrund der erweiterten Produktionskapazitäten nicht mehr ausreichte. Das Objekt wurde aus Stahlbetonsäulen konstruiert, die mit Hohlblocksteinen aus Leichtbeton ausgefacht und verputzt wurden. Das Dach wurde aus HP-Schalen-Elementen in Leichtbeton gebaut.
1975 erfolgte der Anbau einer LKW-Garage auf der Südseite im gleichen Konstruktionsprinzip. Statt der Hohlblocksteine aus Leichtbeton wurden dafür allerdings rote Klinkersteine verwendet, die oberhalb eines Sockels verputzt wurden. Die ursprünglichen Tore auf der West- und Ostseite des Objekts sind inzwischen zugemauert und verputzt. Die originalen zweireihigen Fensterbänder unterhalb des Daches auf der westlichen und östlichen Seite sind bis heute erhalten. Für die LKW-Garage existieren am südlichen Ende der Westseite zwei große Rolltore aus hellem Stahl und am südlichen Ende der Ostseite zwei große grüne Metall-Falt-Tore mit Eingangstüren. Auf der südlichen Stirnseite befinden sich drei Fensterreihen unterhalb der Dachkante, die die Fensterbänder an den Längsseiten des Gebäudes aufgreifen.
Das Objekt ist Zeugnis der erweiterten Produktion von duroplastischen Formmassen ab den frühen 1970er Jahren in der DDR und besitzt damit auch industriegeschichtliche Bedeutung. Darüber hinaus ist die Konstruktion des Daches aus HP-Schalen-Träger aus Leichtbeton typisch für den Systembau der DDR in dieser Zeit, weshalb das Objekt auch baugeschichtliche Bedeutung besitzt.

(Christian Schmidt, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2022)

Datierung:

- Erbauung 1972–1973

Quellen/Literaturangaben:

- Bauaktenarchiv Borna, Leipziger Straße 40.
- Firmenarchiv Raschig.

Bauherr / Auftraggeber:

- Bauherr: VEB Plasta Kunstharz- und Pressmassewerk Espenhain
- Eigentümer: VEB Plasta Kunstharz- und Pressmassewerk Espenhain
- Eigentümer: Plasta GmbH
- Eigentümer: Raschig AG
- Eigentümer: Raschig GmbH

BKM-Nummer: 31200020

Lager Formmassenbetrieb mit LKW-Garage (Raschig Werk)

Schlagwörter: Fabrikgebäude, Garage
Ort: Gestewitz
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 10 34,52 N: 12° 29 36,73 O / 51,17625°N: 12,49354°O
Koordinate UTM: 33.324.801,53 m: 5.672.411,70 m
Koordinate Gauss/Krüger: 4.534.619,00 m: 5.671.368,07 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Lager Formmassenbetrieb mit LKW-Garage (Raschig Werk)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-31200020 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**